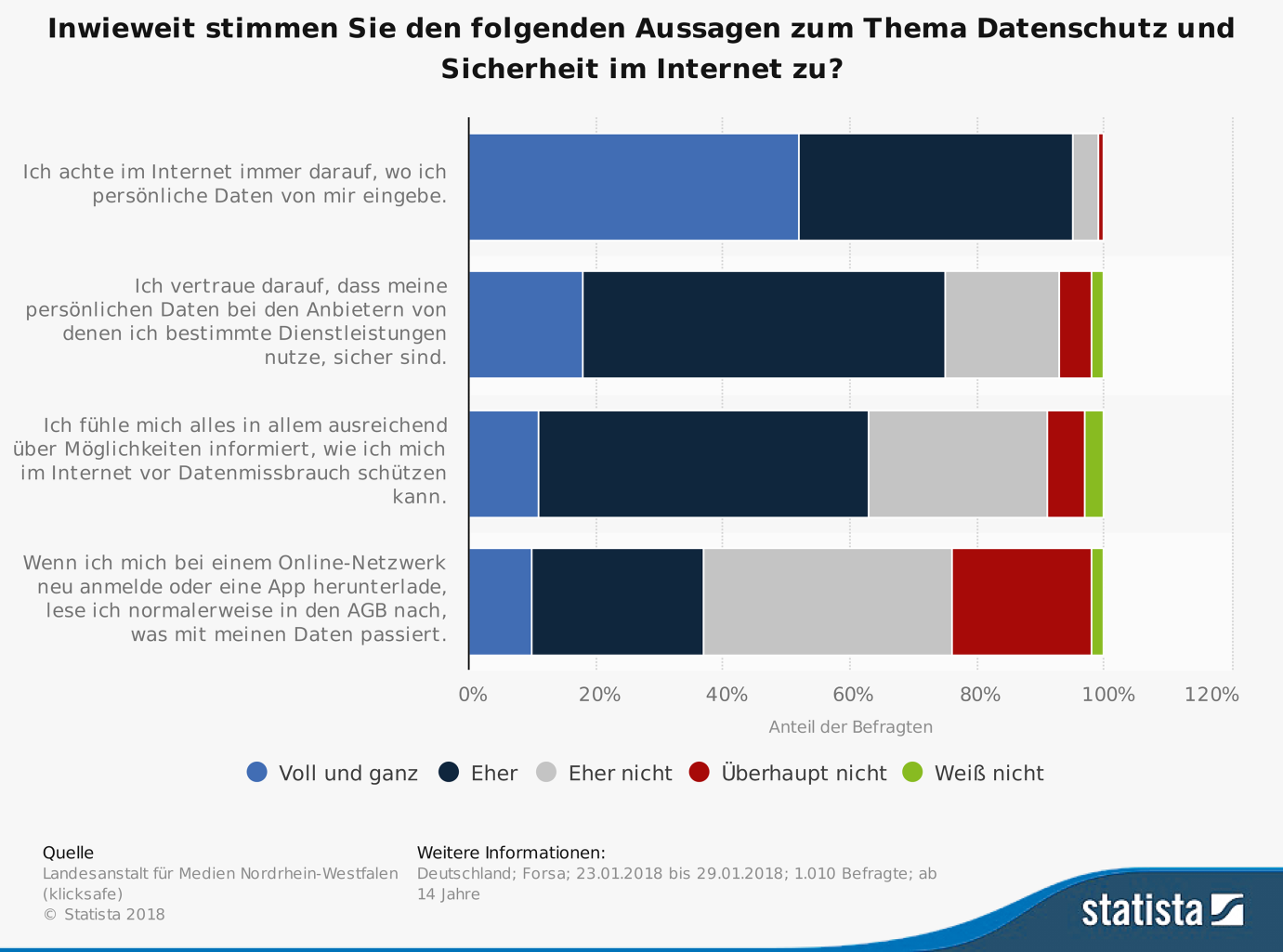
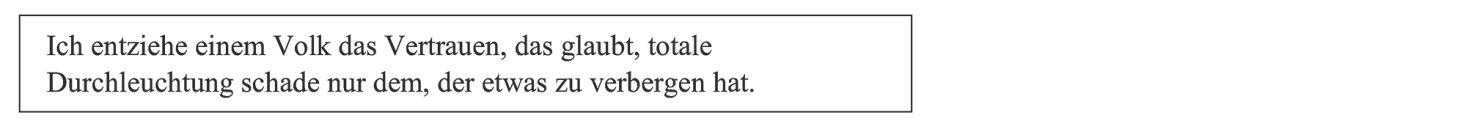
BIG DATA – Die Preisgabe persönlicher Daten   
kritisch bewerten

 1  Betrachten und analysieren Sie die folgende Statistik. – Wo würden Sie sich selbst einordnen?   
Geben Sie eine begründete Antwort.

****

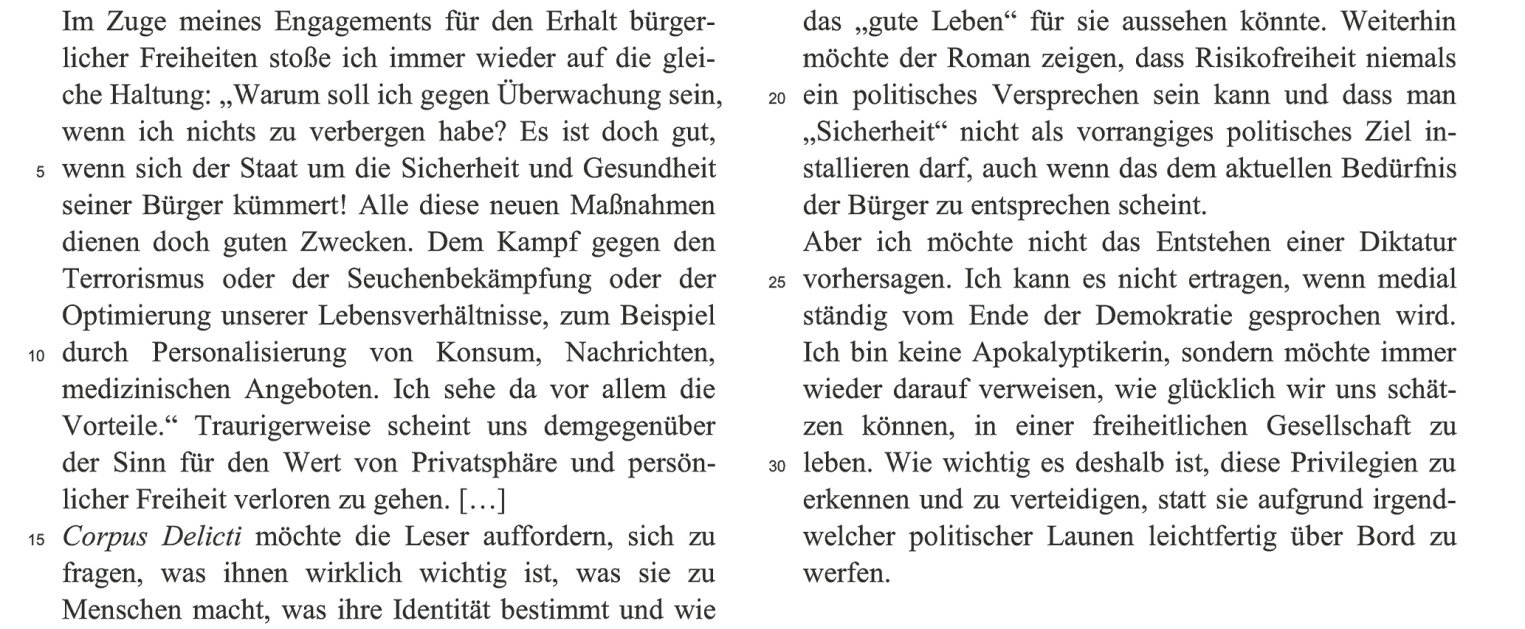
Quelle: Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (klicksafe) © Statista 2018



Quelle: Juli Zeh: Corpus Delicti. Ernst Klett Sprachen, Stuttgart 2015, S. 186

 2  Positionieren Sie sich zu Mia Holls Aussage.

|  |  |
| --- | --- |
| Info | Der privatwirtschaftliche Umgang mit Daten  Anders als in staatlichen Institutionen werden in der Privatwirtschaft auch ohne gültiges Gesetz Daten über wesentlich längere Zeiträume gespeichert als es z. B. nach der gesetzlichen Vorratsdatenspeicherung vorgesehen ist. Manche Provider speichern die Daten ihrer Mobilfunkkunden bis zu sechs Monaten.  Dennoch gibt es eine große Bereitschaft vieler Kunden, sich bei der Nutzung von Mobilfunkanbietern oder im Internet freiwillig zum gläsernen Konsumenten zu machen. |

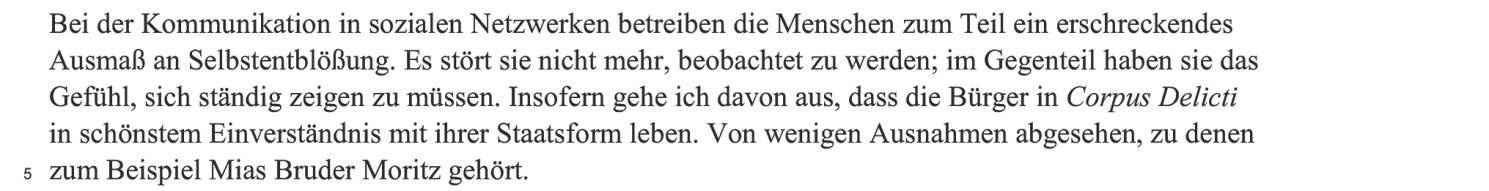
Juli Zeh: Fragen zu *Corpus Delicti* (2020)

Quelle: Juli Zeh: Fragen zu Corpus Delicti. btb, München 2020, S. 46 f., 103 f.

|  |  |
| --- | --- |
| Info | Der politische Umgang mit Daten  In einem Urteil zur Volkszählung entwickelte das Bundesverfassungsgericht 1983 aus dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht und der Menschenwürde das Recht auf informationelle Selbstbestimmung. Darunter wird das Recht des Einzelnen verstanden, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner personenbezogenen Daten zu bestimmen. Das Urteil gilt als Meilenstein des Datenschutzes.  Dem Persönlichkeitsrecht des Einzelnen steht auf der anderen Seite die Fürsorgepflicht des Staates gegenüber, der seinen Bürgern öffentliche Sicherheit zu garantieren hat. Im Zuge dieser staatlichen Pflicht werden zunehmend Daten erhoben, sei es über öffentliche Videoüberwachung, über Körperscanner an Flughäfen oder über die Vorratsdatenspeicherung. |

 3  Fassen Sie zunächst zusammen, welchen Standpunkt Juli Zeh in der Sicherheitsdebatte einnimmt.

 4  Legen Sie anschließend, ausgehend von Juli Zehs Argumenten, Ihre eigene Position in dem Spannungs­verhältnis zwischen dem Bedürfnis nach Sicherheit und dem nach Freiheit dar. Beziehen Sie dabei die   
Informationen aus den Info-Kästen auf dieser und auf der vorherigen Seite mit ein.

Juli Zeh: Fragen zu *Corpus Delicti* (2020)

Quelle: Juli Zeh: Fragen zu Corpus Delicti. btb, München 2020, S. 46 f.

 5  Diskutieren Sie, warum viele Bürgerinnen und Bürger sorglos mit ihren privaten Daten umgehen.   
Berücksichtigen Sie auch die Konsequenzen, die Juli Zeh aus diesem Verhalten ableitet.